

# Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck



## Schule der Sekundarstufe I und II



Informationsschrift

November 2011



## **Was ist eine Gesamtschule?**

Die Gesamtschule umfasst alle Möglichkeiten der drei anderen Formen weiterführender Schulen (Hauptschule/Realschule/Gymnasium). In ihr sind die Unterschiede der traditionellen Schulformen aufgehoben. Man spricht daher von einer integrierten Gesamtschule.

Ein Ziel dieser Schulform ist, die Schullaufbahn so lange wie möglich offen zu halten und gleichzeitig alle Abschlüsse zu ermöglichen. Ohne Schulwechsel kann jede Schülerin und jeder Schüler der Gesamtschule die seiner Begabung und Neigung entsprechenden Bildungsangebote wahrnehmen.

Die Sekundarstufe I der Gesamtschule umfasst die Jahrgänge 5 - 10. Am Ende der Klasse 10 können der Hauptschulabschluss oder die Fachoberschulreife erreicht werden.

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikation) erworben haben, gehen in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule über. Am Ende der Qualifikationsphase erwerben die Schülerinnen und Schüler in der Regel nach 13 Jahren mit dem Abitur – wie am Gymnasium – die Allgemeine Hochschulreife.

Die Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck ist eine Ganztagschule. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag endet der Unterricht nach der 8. Stunde um 15:30 Uhr. Während der 70-minütigen Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler in der Mensa ein Mittagessen einnehmen. In der Mittagszeit steht ihnen auch eine Vielzahl von Offenen Angeboten zur Verfügung. Darüber hinaus werden die unterschiedlichsten Forder- und Förderkurse parallel zum Unterricht durchgeführt.

Am Mittwochnachmittag nehmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 an einer zweistündigen Arbeitsgemeinschaft teil; sie ist für alle Jungen und Mädchen verpflichtend. In der Jahrgangsstufe 7 findet die 2-stündige Arbeitsgemeinschaft „Informatische Bildung“ statt. In den Klassen 8 - 10 treten anstelle der Arbeitsgemeinschaften 2 weitere Unterrichtsstunden hinzu. Darüber hinaus werden an unterschiedlichen Tagen jahrgangsübergreifende Kurse angeboten, bei denen ein Zertifikat erworben werden kann (u.a. Erste-Hilfe-Kurs, Roller-Führerschein, Rechtskundlicher Unterricht).

Am Dienstag endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach der 7. Stunde um 14:30 Uhr. Am Freitag schließt der Unterricht in der Sekundarstufe I um 13:40 Uhr nach der 6. Stunde.

## **Welche Schule ist die richtige für mein Kind?**

### **Entscheiden, wenn man sicher ist**

In der Regel müssen Eltern und Grundschullehrer bereits im Verlaufe des 4. Schuljahres entscheiden, welchen Schulabschluss sie einem Kind zutrauen. Die Gefahr des Irrtums ist dabei nicht ausgeschlossen. So werden Spätentwickler unterschätzt. Auch Auswirkungen der Pubertät auf die Lernbereitschaft lassen sich ebenso wenig voraussagen wie die Leistungsfähigkeit eines Kindes in noch nicht erprobten Unterrichtsbereichen.

In der Gesamtschule wird die Entscheidung über die Schullaufbahn erst während des 9. und 10. Schuljahres gefällt. Und selbst dort stellt sich heraus, dass die Lehrer noch nicht einmal am Ende des 8. Schuljahres mit Sicherheit voraussagen können, welchen Abschluss die Schülerinnen und Schüler tatsächlich erreichen.

### **Bekanntes weiterführen, Schwächen ausgleichen**

Auch die Grundschule ist eine Gesamtschule. Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten lernen 4 Jahre gemeinsam. Alle Schülerinnen und Schüler, die die 4. Klasse der Grundschule erfolgreich durchlaufen haben, können die Gesamtschule besuchen.

In den Klassen 5 und 6 führt die Gesamtschule die pädagogische Arbeit der Grundschule möglichst ohne Bruch fort. In festen Klassen mit einem kleinen Lehrerteam lernen die Schülerinnen und Schüler, selbständig in Gruppen zu arbeiten.

In den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden zusätzliche Fördermaßnahmen für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler angeboten. Dadurch soll erreicht werden, dass leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler nicht den Anschluss an den Klassenunterricht verlieren. Durch zusätzliche Fördermaßnahmen sollen leistungsstarke Kinder entsprechend ihrem Vermögen eine gezielte Förderung erfahren.

### **Lebensnah lernen, nicht nur im Klassenzimmer**

Im projektorientierten Unterricht werden fächerübergreifende Themen behandelt. Dabei werden auch Eltern und Einrichtungen der Gemeinde in die Arbeit der Gesamtschule einbezogen.

Während des Betriebspraktikums in Klasse 9 lernen alle Schülerinnen und Schüler Ausbildungsberufe kennen und sammeln erste Erfahrungen in der Arbeitswelt.

## **Lernen in der Ganztagschule**

Im Ganztagsbereich werden wesentliche Ziele der Gesamtschule verwirklicht: Üben des im Unterricht Erlernten, Anregung und Vertiefung individueller Interessen, Spiel und Erholung unter Berücksichtigung altersbedingter und individueller Bedürfnisse, Verbesserung sozialer Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern, Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern.

Insbesondere durch die Einrichtung zusätzlicher Arbeitsstunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sollen Eltern von ihrer Mithilfe für den Unterricht weitestgehend entlastet werden. Dennoch kann auch die Gesamtschule nicht auf Hausaufgaben verzichten. Allerdings bietet die Schule an allen Langtagen in der verlängerten Mittagspause auch eine Hausaufgabenbetreuung an.

Einen zentralen Bereich im Rahmen des Ganztagsangebotes nehmen die Arbeitsgemeinschaften ein (z.B. Töpfern/Ponyreiten/Handball/„Leseratten und Bücherwürmer“). Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5/6 können aus einem umfangreichen Angebot weitgehend nach ihren Interessen und Neigungen auswählen. Sie sollen lernen, mit der Wahl der Arbeitsgemeinschaften ihre Interessen selbständig zu entwickeln. Im 7. Jahrgang absolvieren alle Schülerinnen und Schüler einen Kurs im Bereich „Informatische Bildung“ im Rahmen einer verpflichtenden Arbeitsgemeinschaft. So leistet der Ganztags auch einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung.

In der Mittagspause kann an den Langtagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) in der Mensa der Schule das Mittagessen eingenommen werden. Die verbleibende Zeit soll den Schülerinnen und Schülern vornehmlich zur Erholung und Entspannung dienen. In dieser Zeit werden von der Schule so genannte Offene Angebote (z.B. Lesen in der Schülerbücherei/Ballspiele auf der Kleinsportanlage/Tischtennis im Freizeitkeller/Vokabeltraining am Computer/Aufgabenbetreuung) bereitgestellt, die Schülerinnen und Schüler wahrnehmen können.

Einen weiteren Schwerpunkt der schulischen Arbeit bilden die Kurse für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler. Diese Kurse finden nicht nach Schulschluss, sondern parallel zum Unterricht alszelförderung oder in Kleinstgruppen mit maximal 3 Schülerinnen oder Schülern statt. Damit ist gewährleistet, dass alle Schülerinnen und Schüler einen gemeinsamen Schulschluss erfahren.

## **Begabungen fördern, aber nicht überfordern**

Häufig kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler in einzelnen Fächern unterschiedlich leistungsfähig sind. Die Gesamtschule nimmt darauf Rücksicht, indem sie ab Klasse 8 in einer zunehmenden Zahl von Fächern Kurse mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen einrichtet.

Durch die Einteilung der Schülerinnen und Schüler in „Grundkurse“ und „Erweiterungskurse“ werden bessere Lernbedingungen hergestellt, ohne dass hierdurch bereits Abschlüsse oder Berechtigungen vorentschieden werden.

Je älter die Schüler werden, desto mehr nimmt diese Fachleistungsdifferenzierung zu. Gleichzeitig wird den Schülerinnen und Schülern in sogenannten Wahlpflichtkursen die Möglichkeit geboten, eigene Schwerpunkte aufgrund der persönlichen Neigung zu bilden.

Im Wahlpflichtbereich (WP) kann ab Klasse 6 je nach Begabung und Neigung eine weitere Fremdsprache (Französisch) oder einer der Lernbereiche Naturwissenschaften (Biologie/Physik/Chemie), Darstellen und Gestalten (Kunst/Musik/Darstellendes Spiel) oder Arbeitslehre (Technik/Wirtschaft/Haushaltslehre) gewählt werden. Das WP-Fach wird in den Jahrgangsstufen 6 – 10 fortlaufend 3-stündig unterrichtet.

Aus dem Kontingent der „Ergänzungsstunden“ kommen ab Klasse 8 weitere Angebote hinzu: 2. oder 3. Fremdsprache (Latein), Informatik, Abenteuer Forschung, Pädagogik/Sozialwissenschaften, Sport und Bewegung oder Ästhetische Erziehung. Diese Neigungsfächer haben an der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule einen hohen Stellenwert und werden deshalb in den Klassen 8 - 10 jeweils 3-stündig unterrichtet.

## **Lernen in Lernbereichen**

Im Fach Gesellschaftslehre (Geschichte/Politik/Erdkunde) wird der Unterricht von einer Lehrperson integriert erteilt, d.h. Themen werden fächerübergreifend aufbereitet. Das Fach wird über die gesamte Sekundarstufe I 3-stündig erteilt. Auch die Lernbereiche des Wahlpflichtbereiches – Naturwissenschaften/Darstellen und Gestalten/Arbeitslehre – werden größtenteils integriert unterrichtet.





## **Schwerpunkte bilden**

Sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler wählen ab Klasse 6 Französisch als Wahlpflichtfach hinzu - Englisch ist Pflichtfach für alle Schüler ab Klasse 5 - und ab Klasse 8 Latein als 3. Fremdsprache. Das Latinum legen sie in Klasse 12 der gymnasialen Oberstufe ab. Als neu einsetzende Fremdsprachen werden zudem Spanisch oder Niederländisch ab Klasse 11 angeboten.

Naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler können ab Klasse 6 als Wahlpflichtfach den Lernbereich Naturwissenschaften hinzuwählen und ab Klasse 8 als Neigungsfach den Kurs „Abenteuer Forschung“ belegen. Solche Schülerinnen und Schüler erhalten beispielsweise in Klasse 10 bis zu 10 Stunden naturwissenschaftlichen Unterricht pro Woche.

Und wer ab Klasse 6 den Lernbereich „Darstellen und Gestalten“ hinzuwählt und ab Klasse 8 ein künstlerisches Fach wie „Ästhetische Erziehung“ belegt, erhält – wenn er denn auch noch an der Arbeitsgemeinschaft „Schülerband/Jugendorchester“ teilnimmt – bis zu 10 Stunden Unterricht im künstlerisch-musischen Bereich.

## **Erweiterte Musikerziehung (Musikklasse)**

Die Maximilian-Kolbe-Gesamtschule richtet in jedem Schuljahr eine Klasse ein, in der bis zu 4 Stunden Musik pro Woche erteilt werden. Die intensive Begegnung mit Musik soll dazu beitragen, dass die Jungen und Mädchen

- Freude am gemeinsamen Musizieren gewinnen,
- in ihrer Bereitschaft gefördert werden, ein Musikinstrument zu erlernen,
- sensibilisiert werden, sich mit unterschiedlichen musikalischen Inhalten auseinanderzusetzen.

## **Förderung der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung (MINT-Klasse)**

Zudem richtet die Maximilian-Kolbe-Gesamtschule eine Klasse ein, in der in den Jahrgangsstufen 5 – 7 in zwei Unterrichtsstunden vertiefende Fragestellungen aus den MINT-Fächern aufgegriffen werden:

5. Klasse: 2 Stunden Naturwissenschaften anstelle einer AG

6. Klasse: 2 Stunden Technik anstelle einer AG

7. Klasse: 1 Stunde Mathematik und 1 Stunde Informatik zusätzlich. Dafür jeweils 1 Stunde weniger in Kunst und Sport bzw. GL

Ziel des vermehrten Unterrichts ist es, die Neugier der Kinder, ihre Freude am Entdecken und Lernen aufzugreifen und sie nach fächerübergreifenden Lösungen suchen zu lassen. Schülerinnen und Schüler, die sich für diese Klasse entscheiden sollten mit Freude am Mathematik- und Sachunterricht teilgenommen haben.

**Achtung:** Nur wer bei der Anmeldung einen entsprechenden Antrag stellt, kann bei der Bildung der MINT- oder Musikklasse berücksichtigt werden.

## **Lernen in der Gesamtschule**

Klassen 5 und 6: Orientierung und Förderung/Differenzierung nach Neigung

Ziele: Grundwissen erwerben/Arbeitstechniken lernen/  
Lernschwierigkeiten überwinden

Organisation: Kernfächer im Klassenverband/Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik für leistungsstarke und leistungsschwächere Schüler/Unterricht in unterschiedlichen Neigungsfächern ab Klasse 6:

- Wahlpflichtkurse (mit je 3 Stunden pro Woche) entweder in einer 2. Fremdsprache oder in Naturwissenschaften oder in Darstellen und Gestalten oder in Arbeitslehre

Klassen 7 und 8: Beginnende Fachleistungsdifferenzierung/  
Wahl eines zweiten Schwerpunktes

Ziele: Die unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten und Lerninteressen der Schüler herausfordern

Organisation: Fast zwei Drittel des Unterrichts werden weiterhin im Klassenverband unterrichtet; der übrige Unterricht wird nach Leistung oder nach Neigung differenziert:

- Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik ab Klasse 8
- Wahl eines zweiten Schwerpunktes aus dem Stundenkontingent der „Ergänzungsstunden“ (z.B. 2. bzw. 3. Fremdsprache oder Informatik) ab Klasse 8

Klassen 9 und 10: Zunehmende Festlegung der Schullaufbahn

Ziele: Hinführung zu unterschiedlichen Abschlüssen

Organisation: Zu den bisher erfolgten Differenzierungsmaßnahmen kommt die Leistungsdifferenzierung in Deutsch und Chemie ab Klasse 9 hinzu.

Klassen 11 bis 13: Oberstufe

Ziele und Organisation: Für die gymnasiale Oberstufe der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck gelten dieselben Bestimmungen und Regelungen wie an der Oberstufe eines Gymnasiums. Die in der Sekundarstufe I angewandten Methoden projekt- und handlungsorientierten Lernens werden im Unterricht der gymnasialen Oberstufe weitergeführt.

## Eltern und Schüler werden beraten

Zur Betreuung ihrer Schülerinnen und Schüler hat die Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck ein spezielles Beratungssystem eingerichtet. Für die einzelnen Abteilungen (Jahrgänge 5 – 7, Jahrgänge 8-10, Jahrgänge 11–13) gibt es Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer. Sie stehen den Eltern und Schülern mit Rat und Tat zur Seite bei Entscheidungen, die beispielsweise die Schullaufbahn, den Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder den Wechsel in das berufsbildende Schulwesen betreffen.

Bei der Wahl von Grund- und Leistungskursen werden die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe von ihren Beratungslehrern umfassend informiert. Gemeinsam wird ein auf jede Schülerin und jeden Schüler zugeschnittener „Fahrplan“ erstellt.

Darüber hinaus stellen sie Kontakte zu außerschulischen Institutionen wie dem Arbeitsamt oder den unterschiedlichsten Beratungsstellen her.

## Ablauf eines Ganztages

1.	08:20 – 09:05
2.	09:10 – 09:55
	<b>1. Pause</b> 09:55 – 10:15 (20 Minuten)
3.	10:15 – 11:00
4.	11:05 – 11:50
	<b>2. Pause</b> 11:50 – 12:05 (15 Minuten)
5.	12:05 – 12:50
	<b>Mittagsfreizeit Sek I</b> 12:50 – 14:00 (70 Minuten)
6.	12:50 – 13:35
	<b>Mittagspause Sek. II</b> 13:35 – 14:00 (25 Minuten)
7.	14:00 – 14:45
8.	14:45 – 15:30

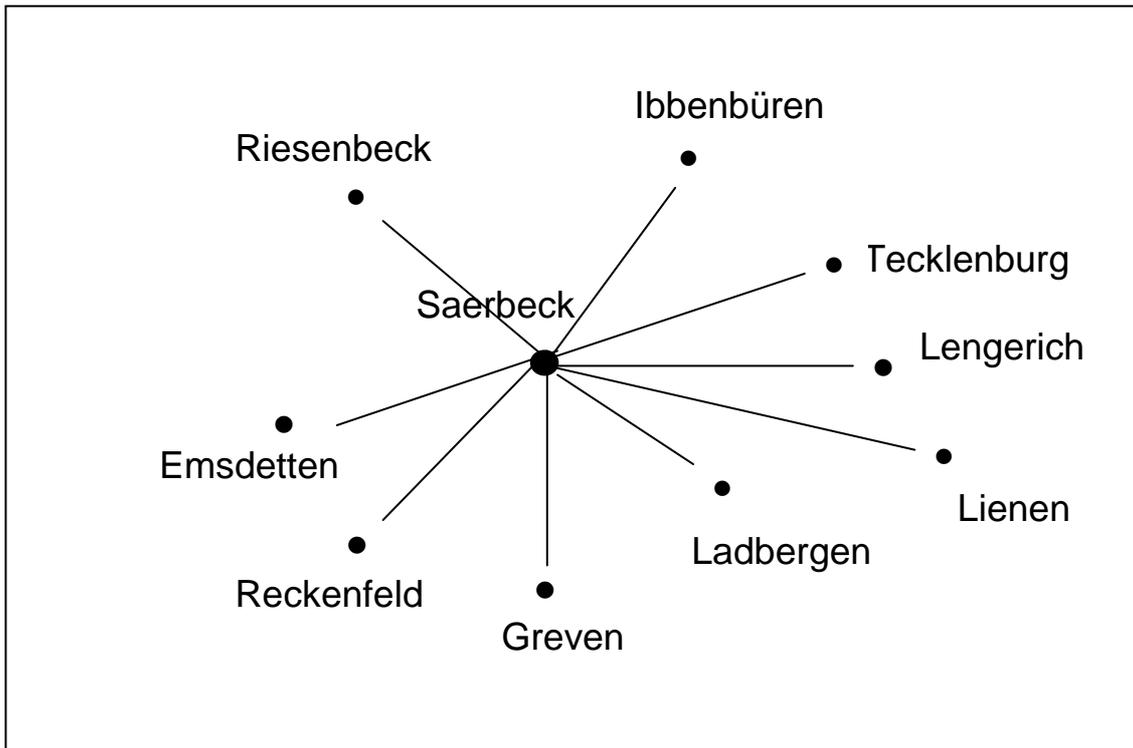
## Unterrichtsende

- Montag, Mittwoch, Donnerstag : 15:30 Uhr
- Dienstag : 14:30 Uhr
- Freitag : 13:40 Uhr

Entsprechend ist der Busverkehr organisiert.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist in der 7. und 8. Stunde eine Schülerbetreuung eingerichtet, so dass auch am Nachmittag die von Unterrichtsausfall betroffenen Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht Aufgaben selbständig erledigen können. Gleiches gilt für die 6. Stunde am Freitag und die 7. Stunde am Dienstag.

## Einzugsbereich der Schule



### Aufnahmebedingungen

Schülerinnen und Schüler aus den benachbarten Städten und Gemeinden können - sofern das 4. Grundschuljahr erfolgreich absolviert wurde - aufgenommen werden. Die Gesamtschule Saerbeck wird vierzünftig geführt. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die vorhandenen Plätze, so wird unter pädagogischen Aspekten eine Auswahl getroffen. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter.

### Anmeldungen zum 5. Jahrgang:

Montag, 13.02.2012 - Donnerstag, 16.02.2012 09:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Wir bitten alle Eltern, die Anmeldung in Begleitung des einzuschulenden Kindes vorzunehmen. Die Grundschule wird dafür sicherlich Verständnis zeigen.

### Mitzubringen sind:

- Originalzeugnis des 1. Schulhalbjahres der Klasse 4
- Schulformempfehlung der Grundschule
- Anmeldeschein (Ausgabe durch die Grundschule)
- Familienstammbuch und 1 Passbild

Weitere Auskünfte können im Sekretariat der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule eingeholt werden. (Tel.: 02574 / 93720)

## Informationsveranstaltungen im Vorfeld der Anmeldungen

- **Samstag, 12.11.2011** 10:00 – 12:00 Uhr ***Schule in Aktion***  
(Einblick in die Arbeit der Schule)

- **Samstag, 19.11.2011** 14:00 – 17:00 Uhr ***Tag der offenen Tür***  
(Führungen durch die Schule im Rahmen des Saerbecker Adventsmarktes)

Für Eltern aus Saerbeck:

- **Donnerstag, 01.12.2011** 19:30 – 21:00 Uhr ***Info-Abend***  
(Aufbau und Abschlüsse an der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule)

Für auswärtige Eltern:

- **Donnerstag, 08.12.2011** 19:30 – 21:00 Uhr ***Info-Abend***  
(Aufbau und Abschlüsse an der Maximilian-Kolbe-Gesamtschule)

Maximilian-Kolbe-Gesamtschule, Schulstraße 10 – 12, 48369 Saerbeck

Telefon: 02574/93720

Telefax: 02574/937240

[www.gesamtschule-saerbeck.de](http://www.gesamtschule-saerbeck.de)